

3241 Läufer absolvierten 34 300 Kilometer

Überwältigende Resonanz auf den virtuellen Löniger Hasetal-Marathon / Nächste Auflage am 25. Juni 2022

VON ROLF WULFERS

Lönigen. Sololauf statt Großevent: In diesem Jahr starteten die Teilnehmer des virtuellen Hasetal-Marathon des VfL Lönigen nicht bei einem großen Rennen vor Ort in Lönigen an der Hasepromenade, sondern einzeln, an einem beliebigen Ort und einem beliebigen Tag.

3241 Läufer und Läuferinnen haben sich zum virtuellen Lauf angemeldet – nicht nur in der Region, sondern deutschlandweit und darüber hinaus. Auch Teilnehmer aus Österreich, China, den USA, Weißrussland, den Niederlanden, Kanada und weiteren Ländern waren dabei.

Über einen Veranstaltungszeitraum von zwei Wochen konnten die Sportler ihre Wunschstrecke zurücklegen und das Ergebnis in die virtuelle Teilnehmerliste eintragen. Wo und zu welcher Tageszeit gelaufen wurde, war dabei egal – einige Athleten starteten direkt von der eigenen Haustür aus auf ihrer Lieblingsstrecke, andere begaben sich auf neue Routen, wie der Blick in die sozialen Netzwerke zeigt: Zahlreiche Läufer teilten nicht nur ihre Laufstrecke und Zeit, sondern auch Schnappschüsse während des Rennens und Selfies von verschwitzten, aber glücklichen Gesichtern.

„Mit so einer großen Resonanz hatten wir nie gerechnet“, schildert Stefan Beumker, einer der Köpfe im Löniger Marathon-Organisationsteam begeistert. „Mehr Wettbewerbe, bessere Leistungen, ein größeres



Beim virtuellen Hasetal-Marathon am Start: Läuferinnen von den Lauffreunden Emsland aus Meppen, die sich auf die unterschiedlichsten Strecken machten. Foto: Verein

Angebot, uns war klar, dass wir aus der Masse der virtuellen Laufveranstaltungen herausstechen müssen und wir freuen uns sehr, dass uns dieses gelungen ist“, fügen Armin Beyer und Jens Lüken hinzu, die gemeinsam mit Beumker das Event auf die Beine gestellt haben.

Die Löniger Marathon-Macher hatten offensichtlich alles richtig gemacht und als Alternative für den aufgrund der Corona-Pandemie abgesagten Löniger Lauf eine virtuelle Alternative initiiert. „Wir freuen uns, dass der virtuelle Lauf so gut angenommen wurde“, sagt Beumker. „Dass so viele Teilnehmer das Löniger Sommerabend-Lauf fest individuell absolviert haben, zeigt, dass es richtig war, den Sportlern die Möglichkeit

eines virtuellen Wettbewerbs in Corona-Zeiten anzubieten.“

„Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und bei allen Teamkapitänen für das große Engagement. Die Motivation war außergewöhnlich, die Begeisterung war offensichtlich ansteckend. Besonders freut es uns, dass viele Schulen, Kindergärten, Kinderkrippen, Vereine und andere Organisationen den Lauf als sportliche Alternative genutzt haben“, erläutert Lüken.

Zusammengerechnet haben alle Teilnehmer gemeinsam eine Strecke von rund 34300 Kilometern bewältigt – was fast sechsmal der Entfernung von Lönigen nach New York entspricht – wo auch zwei Teilnehmer mitgelaufen sind.

Gemessen wurden Zeit und

Tempo meistens über Sportuhren. Jeder Teilnehmer, der über den zugesandten Teilnahmelink seine Werte selbstständig eingetragen hat, bekam anschließend eine Urkunde. So beschreiben es die Marathon-Organisatoren: „Wer schummelt, betrügt sich nur selbst, aber es gibt deshalb in diesem Jahr kein Ranking“. Ob man fair bleibt oder nicht, muss man also selbst entscheiden. Beumker selber glaubt, dass – wenn überhaupt – nur wenig geschummelt wird, für die Organisatoren sei dieses aber nicht relevant: „Man läuft für sich selbst und nicht für andere.“ Alleine die eigene Bestzeit zu erreichen, sei allerdings schwierig. Man müsse sich zum Beispiel selber verpflegen und könne dann nicht so schnell laufen wie sonst.

„Jetzt werden wir zunächst einmal einen Gang zurück-schalten, uns von der doch vielen Arbeit erholen und dann mit frischem Elan den Lauf 2022 vorbereiten“, berichtet Beumker. Der Termin für die 20. Ausgabe des Hasetal-Marathons des VfL Lönigen ist bereit geplant, dieser findet am Samstag, 25. Juni 2022, statt. Dann hoffentlich wieder als Präsenzlaf in Lönigen vor Ort. Anmelde-möglichkeiten werden ab dem Herbst 2021 auf der Internetseite www.remmers-hasetal-marathon.de freigeschaltet.

■ **Info:** Alle Ergebnisse und Urkunden gibt es ebenfalls im Internet unter www.remmers-hasetal-marathon.de.

EM-Tipp: Fußball-Experten rechnen mit deutschem Sieg in Wembley

Vor dem Achtelfinale in England ist die Stimmung in der Region positiv / Olaf Bock sagt einen Erfolg im Elfmeterschießen voraus

Kreis Cloppenburg (tib). Am Dienstagabend ist es mal wieder soweit: Im legendären Wembley-Stadion in London treffen bei der Europameisterschaft um 18 Uhr die beiden Fußball-Schwergewichte England und Deutschland aufeinander. Unsere Sportredaktion hat vor dem Achtelfinale Fußballer aus der Region nach ihrem Tipp gefragt.

German Brozmann (Torwart SV Molbergen): „Deutschland

gewinnt 1:0 und Leon Goretzka macht das Tor. Weil England mitspielen wird, werden wir uns leichter tun als in der Partie gegen die Ungarn. Die Engländer haben in der Vorrunde offensiv nicht wirklich überzeugt, daher spielen wir zu Null, was der Schlüssel zum Erfolg ist.“

Tobias Kröger (Fußball-Obmann DJK Elsten): „In Wembley gewinnen wir immer – dieses Mal mit 3:1. Ich habe wirk-



Foto: dpa/Arrizabalaga

EM-Heimspiel

lich ein gutes Gefühl, weil ich England nicht so stark finde. Ich hoffe, dass Jogi Löw den gegen Ungarn doch sehr schwachen

Loeroy Sané nicht von Anfang an bringt.“

Olaf Bock (Spielertrainer BV Neuscharrel): „Nach Verlängerung steht es 1:1, dann wird sich Deutschland im Elfmeterschießen durchsetzen – die Engländer können das einfach nicht. Zwar haben sie vorne richtig gute Spieler, die technisch sehr stark sind, aber auch Deutschland verfügt über jede Menge Qualität.“

Hammad El-Arab (Coach SV Hansa Friesoythe): „Ich hoffe, dass Deutschland dank eines 2:1-Erfolgs ins Viertelfinale einziehen wird. Alles, was bislang im Turnier passiert ist, spielt jetzt in der K.-o.-Runde keine Rolle mehr. England schätze ich fußballerisch zwar stärker ein, aber die Deutschen werden sich zerreißen. Dass bis zu 50 000 Zuschauer ins Stadion dürfen, wird beide Teams motivieren.“

KURZ NOTIERT

Nächster Test für SV Molbergen

Molbergen (ll). Die Bezirksliga fußballer des SV Molbergen bestreiten am morgigen Mittwoch ihr nächstes Testspiel. Von 19 Uhr an spielt die Mannschaft von Trainer Luc Diamesso gegen den SC Sternbusch aus der Kreisliga.

Goldene Ehrennadel für Hans-Peter Göken

Tischtennis: Hauptversammlung in Lastruper Sportschule / Klasseneinteilung problemlos

Kreis Cloppenburg (se). Auf der Jahreshauptversammlung des Tischtennis Kreisverbandes Cloppenburg wurde Hans-Peter Göken die goldene Ehrennadel des Tischtennis Bezirksverbandes Weser-Ems verliehen. Dazu war der 2. Vorsitzende des Bezirksverbandes, Günter Schäfer, in die Sportschule nach Lastrup gekommen.

Hans-Peter Göken wurde für sein vielfältiges und langjähriges Engagement auf Landes-, Bezirks- und Kreisebene geehrt. Insgesamt acht Jahre war er als Beisitzer bzw. stellvertretender Vorsitzender des Schiedsgerichts auf Verbandsebene tätig. Auf Bezirksebene fungierte er 25 Jahre als Staffelleiter im Damen- und Nachwuchsbereich. 37 Jahre arbeitete er als Jugendwart, 2. Vorsitzender und 1. Vorsitzen-

der (15 Jahre) für den Tischtennis-sport auf Kreisebene. Seit seinem Rückzug als Vorsitzender im vergangenen Jahr ist er Ehrenvorsitzender des Kreisverbandes.

In den Jahresberichten der Vorstandsmitglieder ging es in erster Linie um die abgebrochene und annullierte Corona-Saison. Der Vorsitzende Markus Koopmeiners berichtete vor mehreren Landes- und Bezirkstagungen, die fast durchweg als Online-Veranstaltungen durchgeführt wurden. Der Kreisverband hatte im vergangenen Herbst frühzeitig den Abbruch der laufenden Saison beantragt. Nachdem man zunächst von vielen Seiten dafür kritisiert worden war, folgte der Verband gezwungenermaßen den Anträgen des Kreisverbandes. Positiv

hob Koopmeiners hervor, dass das Sommercamp im vergangenen Jahr trotz der Pandemie stattfinden konnte.

Die Lehrwarte Patrick Schepfer und Uwe Derjue wiesen noch einmal auf die besonderen Schwierigkeiten hin und machten Werbung für das nächste Sommercamp. Im vergangenen Jahr kamen von 52 Teilnehmern nur 17 aus dem Kreis Cloppenburg. Der Kreiskader soll nach den Kreismeisterschaften im Oktober neu gebildet werden.

Der Schiedsrichter Obmann Klaus-Dieter Thedieck kündigte für den nächsten Mai eine WO-Coach-Fortbildung an. Von einer neuen Homepage des TTVN berichtete Matthias Garwels. Die Onlineauftritte des Bezirkes und des Kreisverbandes sollen darin integriert werden.

Alfred Stammernann konnte auf eine stabile Kassenlage verweisen. Durch die Corona-Pandemie fielen viele kostenintensiven Veranstaltungen aus.

Vorstands-Neuwahlen standen in diesem Jahr nicht auf der Tagesordnung. Allerdings mussten die Posten eines Kassenprüfers und der Vorsitzende des Schiedsgerichts neu gewählt werden. Während die Versammlung Daniela Schweres die Kassenprüfung anvertraute, erklärte sich der Ehrenvorsitzende Hans-Peter Göken bereit, das Amt des kürzlich verstorbenen Peter Neumann zu übernehmen.

Die Kreismeisterschaften finden vom 8. bis 10. Oktober in Barßel statt. Die Austragung der Pokalendspiele übernimmt am 15. Januar der SV Molbergen. Am 22. April soll in Cloppenburg die



Ehrung: Hans-Peter Göken (Mitte) erhielt von Günter Schäfer (links) und Markus Koopmeiners die goldene Ehrennadel. Foto: se

Kreisrangliste ausgespielt werden. Der Mini-Kreisentscheid ist für den 6. März 2022 in Ramsloh vorgesehen.

Ohne große Probleme verlief die Klasseneinteilung auf Kreisebene, da es gegenüber der an-

nullierten Vorsaison kaum Änderungen gibt. Der Rückgang der Meldungen insbesondere im Damen- und Nachwuchsbereich wurde von Günter Schäfer ebenso beklagt wie vom Kreisjugendwart Jannis Imholte.